

**Technische Information
Speicherkarten für OpenCom 100**

Nr.: 2008-004

Stand: 06/2008

| | | | |
|---------------------------|---------------------|-------------------|--|
| Anlagentyp und ggf. Land | Alle OpenCom 100 | | |
| Hard- und Software | alle | Firmware/Release: | alle OpenCom 100 mit MMC oder CF-Speicherkarte |
| Treiber und Applikationen | | | |
| Ansprechpartner | Support OpenCom 100 | | |

Einsatz von Speicherkarten für OpenVoice, OpenAttendant und Gerätesoftware für OpenPhone 7x IP und DECToverIP®-RFPs

Inhaltsverzeichnis

Einsatz von Speicherkarten für OpenVoice, OpenAttendant und SW für OpenPhone 7x IP und DECToverIP®-RFPs 1

Inhaltsverzeichnis 1

Änderungshistorie 1

1 Generelles 2

2 OpenCom 107 2

3 OpenCom modular (OpenCom 130, 131, 150)..... 3

4 OpenCom 510 und OpenCom X320..... 4

5 Übersicht..... 4

6 Weitere Verwendung 4

Änderungshistorie

| Ausgabe | Datum | Name | Änderung |
|---------|------------|-----------------|--------------------|
| 0.8 | 30.03.2007 | Norbert Leisner | Dokument erstellt |
| 1.0 | 18.04.2007 | Norbert Leisner | Veröffentlicht |
| 2.0 | 13.06.2008 | Norbert Leisner | Erweiterte Version |

1 Generelles

Für die Applikationen OpenVoice 200 und OpenAttendant 205 wird in den Anlagen OpenCom 100 ein Speicherbaustein benötigt.

Da Speicherkarten in unterschiedlichsten Bauformen und Technologien angeboten werden, kann nicht einfach jede Karte zum Einsatz kommen. Insbesondere zu geringe Geschwindigkeit beim Schreiben und Lesen kann die Applikationen OpenVoice 200 oder OpenAttendant 205 komplett blockieren und den normalen Betrieb stören.

Gewähr für die korrekte Funktion der Anlage wird nur übernommen, wenn die von Aastra-DeTeWe bezogenen CF-Cards Verwendung finden.

Die Speicherkarte nimmt sowohl die Sprachansagen für die Benutzerführung (Voice-Container), als auch die eigenen Ansagen und Sprachnachrichten auf. Es können für die Sprachboxen unterschiedliche Ansagesprachen (1 Sprache je Box) aktiviert werden. Je Sprache belegt etwa 15 min. der Aufnahmekapazität.

2 OpenCom 105, 110, 120

Für diese Anlagen sind keine MultiMediaCards (MMC) mehr lieferbar.

s. TI OpenCom 105, 110, 120 MMC für OpenVoice v. 11.07.2007

3 OpenCom 107

Für diese Anlagen sind nur MultiMediaCards (MMC) zu verwenden.

Da sich die Beschaffung von MMC Speicherkarten zunehmend schwieriger gestaltet, wurden von Seiten Aastra-DeTeWe Hersteller dieser Speicherkarten qualifiziert. Die Lieferbarkeit obliegt nicht der Übersicht der Aastra.

Die von Aastra-DeTeWe freigegebenen Speicherkarten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle:

| Hersteller | 32 MB | 64 MB |
|-------------------|--------------|--------------|
| SanDisk | SDMJ32 | SDMJ64 |
| Infineon: | SLA F0032 | SLA F0064 |
| SimpleTech | SLMMC032 | SLMMC064 |

MMCplus-Karten werden unterstützt (nach MMC Standard 1,2,3,4) Der Einsatz erfordert eine SW des Release 8.11 , Rev. 1.289.15 oder höher.

Bisher getestet mit Transcend MMCplus 128 und 256 MByte. Bestehende OpenVoice-Installationen sollten ohne Probleme weiterfunktionieren. Einschränkung: MMC-Karten, die mit Software ab 1.289.14 bzw. ab 1.306 formatiert werden, funktionieren nicht nach Rückfall auf ältere Software und müssen **nur** in diesem Fall neu formatiert werden.

4 OpenCom modular (OpenCom 130, 131, 150)

Für diese Anlagen sind CompactFlash (CF-Cards) zu verwenden.

Bei CompactFlash Karten kommen verschiedene Technologien für die verwendeten Flash Speicher und Controller zum Einsatz die nicht alle zum Echtzeitbetrieb geeignet sind. Aastra-DeTeWe hat hier Speicherkarten mit einer Speicherkapazität 256 MB freigegeben. (Die Aufzeichnungsdauer beträgt 4 Stunden)

Im Jahr 2006 waren folgende Modelle getestet, freigegeben und bei Aastra (damals DeTeWe) erhältlich:

| Hersteller | 128 MB |
|--------------------------|-----------------|
| SanDisk | SDCFJ-128-388 |
| WHITE ELECTRONIC DESIGNS | 7P128CFA3301C25 |
| TRANSCEND | TS128MFLASHCP |
| ST micro | SMC128AFB6E |
| | 256 MB |
| SanDisk | SDCF-J-256 |

Aktuell sind folgende Hersteller und Typen beschaffbar:

| Hersteller | 256 MB |
|------------|------------------------------|
| SMART | SG9CF256HYA1 |
| TRANSCEND | TS256M CF45I-R |
| swissbit | SFCF0256H2BI1SA-C-MO-421-DTW |

Diese Speichertypen können Sie bei Aastra-DeTeWe unter der Materialnummer **4516720** beziehen. Je nach Verfügbarkeit können auch in einer Lieferung unterschiedliche Typen enthalten sein.

Eine Prüfung anderer Hersteller erfolgte nicht. Ein Einsatz erfolgt auf eigenes Risiko.

Achtung: Es werden nur Flash Speicherkarten und z.B. keine Festplatten (MicroDrive) unterstützt.

5 OpenCom 510 und OpenCom X320

Die OpenCom 510 und OpenCom X320 werden generell ab Werk mit einer 256 MB CF-Card ausgeliefert, da diese für den Betrieb der Anlagen notwendig ist.

6 Übersicht

In den OpenCom 100 compact und OpenCom X320 erfolgt die Speicherung im komprimierten ADPCM-Format wie bei der DECT-Sprachübertragung. ADPCM-Wandler sind auf der OpenCom 100 modular nicht vorhanden, da die Anlage im Basisausbau nicht DECT-fähig ist. Daher sind die möglichen Speicherzeiten der OpenCom 100 compact bei gleichem Speichervolumen ggü. OpenCom 100 modular verdoppelt. Die maximale Aufzeichnungszeit beträgt 4h Stunden auch wenn eine größere Speicherkarte eingesetzt wird. OpenCom 510 und X320 verwenden den zusätzlichen Speicher für Anlagen-Daten.

| Speichergröße | OpenCom 105/107/110/120 MultiMedia Card MMC | OpenCom 130/131/150 CompactFlash Card CF | OpenCom 510 CompactFlash Card CF | OpenCom X320 CompactFlash Card CF |
|--------------------------------------|---|--|----------------------------------|-----------------------------------|
| 32 MB | 2 h | / | - | - |
| 64 MB | 4 h | / | - | - |
| 128 MB | / | / | - | - |
| 256 MB | / | 4 h | 4 h | 4 h |
| Dateiformat OpenVoice | .kda | .kdp | .kdp | .kda |
| Größe Voice-container je Sprache ca. | 3...3,5 MB | 6...7 MB | 6...7 MB | 3...3,5 MB |

7 Weitere Verwendung

Die CF-Card wird ab Release 8.5 (Juni 2007) auch als TFTP für Speicherung/Download der OpenPhone 7x IP und RFP 3x/4x (nicht OC131!) verwendet.

Damit ist ein Einsatz der M100-IP nicht unbedingt erforderlich, wenn auf komprimierende Codecs oder Echokompensation verzichtet werden kann (z.B. zu Testzwecken beim Endkunden).

Generell wird der Einsatz der Gateways bei IP-Telefonie dringend empfohlen.

Stand: 13.06.2008